

Beschlussvorlage

Nr. ATU/006/2013

Aktenzeichen	656.40; 023.429	Datum: 14.05.2013
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Martin Siegl	Tel.: 07261 404-208

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	11.06.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Straßenbeleuchtung; Vergabe der Betriebsführung für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2017

Vorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt vergibt die Betriebsführung der städtischen Anlagen der Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2017 an die EnBW Regional AG. Der Gesamtaufwand beträgt voraussichtlich 263.102,56 € brutto für die Laufzeit des Vertrages bzw. 65.775,64 € brutto pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme

Brutto 263.102,56 €

Die Kosten verteilen sich auf eine Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

Sachverhalt:

Die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung war bis 31.12.2010 an den Stromversorgungsvertrag mit der EnBW AG (Rechtsnachfolger Badenwerk) gekoppelt. Mit Auslaufen dieses Vertrages war auch die Betriebsführung neu zu organisieren. Für einen Übergangszeitraum erfolgte dies durch weitere freie vertragliche Bindung an die EnBW AG. Der (verlängerte) Betreuungsvertrag endet am 30.06.2013. Für den Zeitraum ab 01.07.2013 ist der Abschluss eines neuen Betriebsführungsvertrages notwendig.

Die Betriebsführung der öffentlichen Straßenbeleuchtung beinhaltet

- Übernahme der Verkehrssicherungspflicht
- Unterhaltung und Wartung der Leuchten (Leuchtmittelwechsel, Gläserreinigung und Ersatz von elektr. Bauteilen)
- Unterhaltung der Tragsysteme, Schaltstellen und Beleuchtungsnetz (Kabel)
- Turnusmäßiger Tausch vom Leuchtmittel
- Beleuchtungssteuerung einstellen und warten
- Störungsannahme und Bearbeitung Mängelmeldungen
- 24h- Störungsannahme
- Störungsbehebung
- Instandsetzung an Tragsystemen, Schaltstellen und Beleuchtungsnetz
- Erneuerungen von Tragsystemen, Schaltstellen und Leitungstrassen
- Lagerführung für Verbrauchsmaterialien
- Dokumentation von Sachdaten
- Planauskunft
- Techn. Beratung und Unterstützung bei geplanten Maßnahmen

Die Straßenbeleuchtungsanlage der Stadt umfasst

- ca. 5.475 Lichtpunkte (Tragsysteme mit Leuchten)
- ca. 300 km Leitungsnetz
- ca. 93 Fortschaltstellen
- ca. 14 Hauptschaltstellen

Besonderheit in Sinsheim gegenüber Kommunen vergleichbarer Größenordnung ist, dass die Betriebsführung (bisher) aus fachlichen Gründen nicht von den Stadtwerken geleistet werden kann, gleichwohl zahlreiche einfachere Wartungsarbeiten, die üblicherweise vom Betriebsführer geleistet werden, vom Baubetriebshof erbracht werden. Dies ist deswegen sinnvoll, weil es die Grundausslastung der Elektriker des BBH sicherstellt. Die Ausschreibung der Betriebsführung war auf diese besondere Situation auszurichten. Weiterhin erfolgt die Annahme von Störungsmeldungen während der Bürozeiten und die Steuerung der Arbeiten des BBH durch die Tiefbauabteilung.

Der Baubetriebshof deckt nachfolgende, gewöhnlich mit der Betriebsführung ausgeschrieben Arbeiten ab:

- Leuchtmittelwechsel
- Gläserreinigung
- Ersatz von elektr. Bauteilen, Masttüren, Gläsern und Leuchtaufbauten
- Lagerführung für Verbrauchsmaterialien

Auf der Grundlage des geschätzten Auftragswertes wurde der offene Leistungsumfang national beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VOL) ausgeschrieben. Fünf Teilnahmeanträge wurden gestellt, die drei Unternehmen mit den notwendigen Voraussetzungen für die Leistung der Betriebsführung wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Für die Bewertung der in der beschränkten Ausschreibung eingeholten Angebote war nur die Wirtschaftlichkeit maßgebend. Die Angebotssumme setzt sich zusammen aus:

- einer jährlichen Pauschale für die fremdvergebene Betriebsführung auf Basis der Anzahl der Lichtpunkte
- abgeschätztem jährlichem Stundenaufwand für Montagearbeiten an Leitungsnetz, Schaltkästen oder Leuchten
- Vergütung der Planungs- und Ausführungsphase bei Neu- oder Umbau von Beleuchtungsanlagen

Die Preise unterliegen einer Gleitklausel die den Preisindex für „elektrische Leuchten“ des Statistischen Bundesamtes bzw. die Lohnentwicklung berücksichtigt.

Zur Submission am 14.05.2013 lag nur ein Angebot der EnBW Regional AG vor.

Die Angebotssumme beträgt 65.775,64 € brutto pro Jahr bzw. 263.102,56 € brutto für 4 Jahre. Hiervon entfallen 48.734,07 € brutto pro Jahr auf die lichtpunktbezogene pauschalierte Betriebsführung.

(Jörg Albrecht)
Oberbürgermeister

(Martin Siegl)
Amtsleiter

Anlage:
Vergabedokumentation (nur für Gremiumsmitglieder)